

	Objekt: Eiserne Pfeilspitze
	Museum: Archäologisches Hegau-Museum Am Schlossgarten 2 78224 Singen (Hohentwiel) 07731/85-268 hegau-museum@singen.de
	Sammlung: Archäologische Sammlung
	Inventarnummer: 1959-36-10-1/3

Beschreibung

Die eiserne Pfeilspitze besitzt eine blattartige Form. Der Ansatz der Tülle ist noch erhalten, der untere Teil ist abgebrochen. Im Grab waren noch zwei weitere blattförmige Pfeilspitzen enthalten.

Leihgabe: ALM Baden-Württemberg

Grunddaten

Material/Technik: Eisen / geschmiedet
Maße: Länge: 7,44 cm, Höhe: 0,84 cm, Breite: 2,22 cm, Gewicht: 11,84 g, Stückzahl: 1

Ereignisse

Gefunden	wann	1976-1982
	wer	Staatliches Amt für Ur- und Frühgeschichte Freiburg
	wo	Hilzingen
Vergraben	wann	7. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	Hilzingen

Schlagworte

- Eisen
- Grabbeigabe
- Lanzettliche Form
- Männergrab

- Pfeilspitze

Literatur

- Fingerlin, Gerhard (1962): Das alamannische Gräberfeld von Binningen im Hegau, Ldkrs. Konstanz. Badische Fundberichte 22. Freiburg/Karlsruhe, Seite 92; Seite 109; Tafel 29,4
- Garscha, Friedrich (1970): Die Alamannen in Südbaden. Katalog der Grabfunde. Germanische Denkmäler der Völkerwanderungszeit, Serie A 11. Berlin, Seite 12
- Theune, Claudia (1999): Frühmittelalterliche Grabfunde im Hegau. Universitätsforschungen zur Prähistorischen Archäologie 54. Bonn, Seite 11-14